

Ludwig Lazarus Zamenhof,  
hof,

## Nadzieja

*tradukita de Leopold Blumental*

Nowych uczuć trysnęłaś kry-  
nico,  
Idzie światem potężne  
wołanie;  
Niech je wiatry za skrzydła  
pochwyć,  
Niech rozniosą po życiowym  
łanie!

Głos się rozszedł, wzywa  
ludzkie rzesze  
Nie do mieczy, nie do krwa-  
wej burzy,  
On nadzieję świętą w ser-  
cach krzesze,  
Ludziom - wrogom wieczny  
pokój wróży.

Pod sztandarem tej świętej  
nadziei  
Pokojowi się kupią szermier-  
ze...  
Szybko rośnie moc drogiej  
idei,  
Dzięki pracy i niezłomnej  
wierze.

Trwałe mury dzieliły narody,  
Między nimi stały lat  
tysiące.  
Ale padną odporne przegrody,  
Gdy uderzą w nie serca  
gorące.

...

Ludwig Lazarus Zamenhof,

## Die Hoffnung

*tradukita de N. N. 10*

In die Welt kam eine neue Kun-  
de,  
Durch die Welt erschallt ein  
kräftig Wort,  
Und es tönt aus Sturmwind's  
starkem Munde,  
Und es rauscht und ruft von Ort  
zu Ort:

“Nicht zum Schwerte, nicht zu  
blut'gem Ringen  
Ruf' der Menschheit Brüder ich  
als Feinde;  
Legt die Waffen nieder! Ich will  
bringen  
Heil'ge Harmonie der Weltge-  
meinde.”

Um der Hoffnung heilige Stan-  
darte  
Sammeln friedlich sich die Kame-  
raden,  
Und es strömen — seht! — der ho-  
hen Warte  
Neue Jünger zu auf allen Pfaden.

— Tausende von Jahren alte  
Mauern  
Trennten Volk von Volk als starre  
Schranken;  
Doch die Mauern werden nimmer  
dauern  
Heil'ge Liebe bringet sie zum  
Wanken.

...

Ludwig Lazarus Zamenhof,

## Die Hoffnung

*tradukita de Marie Hankel*

In der Welt entstand ein neu  
Empfinden,  
Durch die Welt erschallen laute  
Worte,  
Und es soll, auf leicht be-  
schwungenen Winden,  
Fliegen nun der Ruf von Ort zu  
Orte.

Und es ist kein Aufruf zum Ge-  
fechte,  
Soll uns nicht zum blut'gen  
Schwerte reißen,  
Nein, dem ewig kämpfenden  
Geschlechte  
Will die heil'ge Eintracht es  
verheißen.

Unter stiller Hoffnung heil'gem  
Zeichen  
Sammeln sich die friedevollen  
Streiter;  
Was sie sehnd wünschen zu  
erreichen,  
Rasch wächst es durch ihre Ar-  
beit weiter.

Tausendjährig steh'n die festen  
Schranken  
Von den Völkern feindlich auf-  
gerichtet,  
Doch die allerstärksten Mauern  
wanken,  
Durch der Liebe heil'ge Macht  
vernichtet.

...

Na osnowie jednej wspólnej mowy Ludy myślą napełnią się Bożą, W zrozumieniu i w zgodzie świat nowy, Jedną wielką rodzinę utworzą.	Auf der Menschheitssprache fe- stem Grunde — Jedes Volk wird jedes Volk ver- stehn — Werden auf des ganzen Erdballs Runde Alle wie ein Volk zusammen- stehn.	Auf neutraler Sprache festem Grunde Wird die Menschheit künftig sich verstehen, Und die Völker, im Familien- bunde, Werden endlich sich als Brüder sehen.
--	---	--

Więc szermierze wytrwają w jedności, Wielkim trudem się swoim nie zmęczą, Póki piękne marzenie ludz- kości Nie zabłyśnie nam wieczystą tęczą.	Uns're wackern Friedensstreiter werden Nimmer ruhen, nimmer rasten stille, Bis der Menschheit schöner Traum auf Erden Zu der Menschheit Heile sich erfülle.	Emsig wirkt die Arbeitsschar im Frieden, Bis der allerschönste Traum der Erde Durch des stete Schaffen, ohn' Ermüden, Einst zur segensvollen Wahr- heit werde.
--	--	---

*Traduko de la Esperanta poemo "La espero" de LUDWIG LAZARUS ZAMENHOF (Ludoviko Lazaro Zamenhofo, \*1859-12-15 – †1917-04-14) en la Polan de LEOPOLD BLUMENTAL (Leo Belmont, \*1865-03-08 – †1941-10-19).*

Arg-377-744 (2007-01-05 09:02:27)

*Tiun ĉi tradukon de la origina Esperant-lingva poemo "La Espero" mi (Manfred Retzlaff) trovis en la interreta enciklopedio "Vikipedio", en [http://pl.wikipedia.org/wiki/La\\_Espero](http://pl.wikipedia.org/wiki/La_Espero).*

*Traduko de la Esperanta poemo "La espero" de LUDWIG LAZARUS ZAMENHOF (Ludoviko Lazaro Zamenhofo, \*1859-12-15 – †1917-04-14) en la Germanan de N. N. 10.*

Arg-377-743 (2007-04-29 14:03:59)

*Entnommen aus der Internetseite [http://de.wikipedia.org/wiki/La\\_Espero](http://de.wikipedia.org/wiki/La_Espero).*

*Traduko de la Esperanta poemo "La espero" de LUDWIG LAZARUS ZAMENHOF (Ludoviko Lazaro Zamenhofo, \*1859-12-15 – †1917-04-14) en la Germanan de MARIE HANKEL (nask. Dippe, \*1844-02-02 – †1929-12-15).*

Arg-377-891 (2008-09-20 10:02:40)

*Mi, Manfred Retzlaff, trovis tiun ĉi germanigon de la kanto "La Espero" sur folio, kiun mi en 1999 ricevis de s-ano s-ro Anton Kronshage (Eulenberg 27, D-58322 Schwelm, Germanio). Indikita estis tie: Deutsche Übersetzung von Frau M. Hankel (= germana traduko de M. Hankel). Mi supozas, ke tiu estas la germana Esperanto-poetino Marie Hankel. Estas ja tre verŝajne, ke estas ŝi la verkinto; ĉar ne estas konata iu alia germana esperantista poetino kun la familia nomo Hankel.*